

Emmerich am Rhein, 01.07.2014

Governorbrief Juli 2014

Sehr geehrte Präsidentinnen und Präsidenten,
liebe Freundinnen und Freunde,

herzlich willkommen im neuen Rotary-Jahr. Zumindest auf der nördlichen Halbkugel beginnt das rotarische Jahr in der Sommer- und Urlaubszeit. Wir verbinden diese Zeit mit der Vorstellung von Reisen und Erholung und hoffen neue Kraft zu schöpfen. Endlich ausspannen von den Anstrengungen des Berufes und den sonstigen Verpflichtungen im Getriebe des Alltags. Zeit für die Erfüllung von langgehegten Träumen, endlich ein „Möglichkeitenraum“ für neue Erfahrungen und Einsichten.

Bedeutet die Sommer- und Urlaubszeit auch eine Auszeit für Rotary? Dies darf sie durchaus. Am besten in dem Sinne, dass wir einmal zeitlich begrenzten Abschied nehmen von der rotarischen Routine, dass wir uns Zeit nehmen für neue Erfahrungen mit Rotary - vielleicht als „Visiting Rotarian“ in einem Club in unmittelbarer Nachbarschaft, dessen Freunde und Freundinnen wir noch nicht kennen. Gestatten wir uns einmal, über unser persönliches rotarisches Verständnis und Engagement nachzudenken, nehmen wir uns Zeit auch im Club darüber zu reflektieren und zu diskutieren. Rotary „mit neuen Augen sehen“, aus bisher unbekanntem Perspektiven - in diesem Sinne kann die Urlaubszeit durchaus eine für Sie und für den Club fruchtbare Zeit werden.

Der Beginn des neuen rotarischen Jahres bedeutet aber nicht nur den Wechsel des Distrikt-Governors und des Club-Präsidenten, sondern es ist ein Ämterwechsel auf allen rotarischen Ebenen. Mein Gruß gilt damit insbesondere auch denjenigen Freundinnen und Freunden, die im rotarischen Jahr 2014-15 Verantwortung und Engagement in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen übernehmen. Ich verbinde dies mit der Hoffnung auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit und auf allen Ebenen des Distriktes und der Clubs. Konflikte und Differenzen bleiben auch bei Rotary nicht außen vor. Gehen wir aber auch in diesem Fall fair und achtsam miteinander um.

„Lass Rotary leuchten“ – dies ist das Jahresmotto unseres Weltpräsidenten Gary C.K. Huang. Ich möchte dieses Motto im Jahre 2014-15 einbetten in das Thema der Zukunftsfähigkeit Rotarys unter den Bedingungen des 21. Jahrhunderts und Ihnen meine Vorstellung eines Rotary unserer Zeit näher bringen. Dies ist ein **Rotary**, das gekennzeichnet ist durch **Relevanz** statt Redundanz, durch **Offenheit** statt Abgrenzung, durch **Bewegung** statt Stillstand, durch **Vielfalt** statt Einförmigkeit. Was dies konkret bedeutet, muss jeder Club für sich diskutieren und entscheiden. Werden wir eine „Gründergeneration“ für ein Rotary des 21. Jahrhunderts! Dies ist meine Vision.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit als Start in ein bereicherndes rotarisches Jahr. Ich bin neugierig auf inspirierende Begegnungen mit Ihnen bei meinen Clubbesuchen und bei sonstigen Gelegenheiten und ich hoffe, Sie teilen diese Neugier.

Ich verbleibe bis dahin mit herzlichen Grüßen

Ihr



Planungstermine 2014-15

02.-16.08.2014 Jugendcamp
D 1870 Xanten

Juli, August, September,
Oktober 2014: Clubbesuche
gem. Absprache

24.10.2014 Welt-Poliotag

Nov./Dez. 2014:
Schwerpunkt Aus- und
Weiterbildungsseminare

3.,4.,5. KW 2015: regionale
Halbjahreskonferenzen

21.03.2015 PETS/SETS/DV

25.04.2015 Symposium
D 1870 in Mülheim/Ruhr
„Rotary im 21. Jahrhundert“

05.-08.06.2015 RI Convention
Sao Paulo, Brasilien

19.06.2015: D1870
Golfturnier
20.06.2015 Distriktkonferenz

Videobotschaft des Governor
auf www.rotary1870.de

**Jede Organisation wird alt
und beginnt zu sterben,
wenn ihr die Visionen
ausgehen. Das Elixier des
Lebens ist die Vision.**

Paul M. Zulehner

